

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: ZDF, Zweites Deutsches Fernsehen, Anstalt des öffentlichen Rechts, ZDF-Str. 1, 55127 Mainz

Nationale Identifikationsnummer: DEB35

Postanschrift: ZDF-Straße 1

Ort: Mainz

NUTS-Code: DEB35

Postleitzahl: 55100

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): <https://www.zdf.de>

E-Mail: baueinkauf@zdf.de

Telefon: +49 6131-7014636

Fax: +49 6131-7019462

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://my.vergabe.rib.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabe.rib.de>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/92486>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://my.vergabe.rib.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Anstalt des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Medien

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Generalplanungsleistungen Multifunktionshalle

Referenznummer der Bekanntmachung: ZDF-172-VV-20-012

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71200000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Das ZDF plant den Neubau einer eingeschossigen Lagerhalle mit angegliedertem Verwaltungstrakt auf dem Gelände des Sendezentrums I in Mainz- Lerchenberg.

Bruttogrundfläche der Halle circa 5.200 m², Bruttogrundfläche des Verwaltungstrakts circa 2.500 m².

Gegenstand des Auftrags sind die Gesamtplanungsleistungen unter Federführung eines Architekten (vergleichend Generalplanerleistungen) Leistungsphasen 2 bis 9 HOAI für die Objektplanung, Fachplanung Tragwerksplanung, Fachplanung Technische Ausrüstung, Fachplanung Frei- und Verkehrsanlagen, Beratungsleistungen Brandschutz, Beratungsleistungen Bauphysik (Schallschutz und EnEV). Die Gesamtherstellkosten betragen ca. € 10.310.000,00 € (KG 300, 400 und 500) ohne MwSt.

Die Vergabe der Leistungen erfolgt im Verhandlungsverfahren vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV.

Die Beauftragung der Planungsleistungen soll stufenweise erfolgen.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 1.00 EUR

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:****II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

71000000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE

NUTS-Code: DEB

NUTS-Code: DEB35

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Eingeschossige Hallenkonstruktion mit vier Nutzungsbereichen, Tragkonstruktion aus Stahl oder Stahlbeton, Binderspannweite ca. 30 m, Achsabstand Rahmen 6 m, lichte Höhe bis UK Dachtragwerk 8 m. Gründung Stahlbetonbodenplatte mit Streifenfundamenten oder gleichwertig. Hallentore in Teilbereichen ebenerdig angeordnet, in den übrigen Bereichen mit Verladebrücken. Dachform Flachdach mit Flachdachaufbau.

Der Andienungsbereich einschließlich Wendekreise ist Bestandteil der Planung

In den Hallen sind keine Krananlagen, Einbauten oder Bühnen vorgesehen.

Bruttogrundfläche der Hallen circa 5.200 m².

Verwaltungsgebäude im Anbindungsbereich an die Hallen eingeschossig, im übrigen Bereich zweigeschossig mit circa 100 Arbeitsplätze, Gründung, Decken, Dächer, Außen- und tragende Innenwände in Massivbauweise, nichttragende Innenwände in Trockenbauweise, Dachform Flachdach mit Flachdachaufbau, Bruttogrundfläche Verwaltungsgebäude circa 2.500 m².

Gegenstand des Auftrags sind die Gesamtplanungsleistungen unter Federführung eines Architekten (vergleichend Generalplanerleistungen) Leistungsphasen 2 bis 9 HOAI für die Objektplanung, Fachplanung Tragwerksplanung, Fachplanung Technische Ausrüstung, Fachplanung Frei- und Verkehrsanlagen, Beratungsleistungen Brandschutz, Beratungsleistungen Bauphysik (Schallschutz und EnEV). Die voraussichtlichen Herstellkosten ohne MwSt. betragen für die KGr 300: ca. € 7.750.000,00, die KGr 400: ca. € 1.630.000,00, die KGr 500: ca. € 930.000,00.

Die Vergabe der Leistungen erfolgt im Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV.

Die Beauftragung der Planungsleistungen soll stufenweise erfolgen (s. Ziff. II. 2. 11).

Die Gesamtplanungsleistungen umfassen die Bereiche

- Objektplanung Gebäude
- Fachplanung Tragwerk
- Fachplanung technische Gebäudeausrüstung unterteilt in die Fachbereiche Elektro sowie Heizung, Lüftung, Sanitär
- Fachplanung Frei- und Verkehrsanlagen
- Beratungsleistungen der Bauphysik (Schallschutz und EnEV)
- Beratungsleistung Brandschutz

Es soll eine stufenweise Beauftragung erfolgen

- Stufe 1 / vsl. bis Ende Quartal III/2020: Leistungsphase 2 bis 3
- Stufe 2 / vsl. bis Ende Quartal IV 2020 Leistungsphase 4 bis 8
- Stufe 3 / vsl. nach Abschluss der Leistungsphase 8

Die Erstellung des Gebäudes soll voraussichtlich in Einzelgewerkvergabe erfolgen.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 1.00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 22/07/2020

Ende: 31/12/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Siehe Anlage: "Eignungs- und Bewertungskriterien Teilnahmewettbewerb"

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Eine Bietergemeinschaft, an welche die Beauftragung erfolgen kann, muss die Rechtsform einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter oder eine vergleichbare Rechtsform haben.

Rückfragen zu diesem Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich schriftlich an die unter Punkt I.3) genannte Adresse zu richten.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Erklärung Bewerbergemeinschaft Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer gem. §46 (3) VGV und § 47 VGV (s. Ziff. III. 2.1)

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

(Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen)

- Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten oder gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes vorliegt § 75, Abs. 1 VgV
- Vorlage eines aktuellen Auszuges aus dem Berufs-, Handels- oder Partnerschaftsregister oder vergleichbar.
- Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, z. B.: Wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen mich/ uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ — 129 StGB), Geldwäsche (261 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung Im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (326 StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde
- Erklärung, dass das Unternehmen in den letzten 2 Jahren nicht:
 - a) Gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i. V. m. § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9 bis 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes, § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch, §§ 15, 15a 16 Abs. 1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, § 266a Abs. 1 bis 4 des Strafgesetzbuches mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt wurde oder;
 - b) gem. § 21 Abs. 1 i. V. m. § 23 des Arbeitnehmerentendegesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 2500 EUR belegt wurde;
 - c) aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden bin/sind.
- Erklärung, zum Nichtvorliegen v. Ausschlussgründen u. Maßnahmen zur Selbstreinigung gem. §§ 123 –125 GWB.
- Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen vorliegt (§ 73 Abs. 3 VgV)

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Bankerklärung

- Fremdnachweis einer Berufshaftpflichtversicherung bzw. eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall mit jeweils folgenden Deckungssummen:
Personenschäden pauschal EUR 5.000.000,00 (pro Schadensfall)
Sachschäden pauschal EUR 5.000.000,00 (pro Schadensfall) Vermögensschäden EUR 500.000,00
- Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.
- Eigenerklärung des Architekten über den Gesamtumsatz inkl. MwSt. in den letzten 3 Geschäftsjahren

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Benennung und Beschreibung der beruflichen Qualifikation des Projektteams
- Angaben zur technischen Ausrüstung des Büros,
- Angaben zu insgesamt drei Referenzprojekten des Büros (Details s. Eigenerklärung)
- Eigenerklärung über die wesentlichen in den letzten zehn Jahren erbrachten quantitativ und qualitativ vergleichbaren und abgeschlossenen Leistungen (Referenzen). Hiervon zwei Referenzen für Hallenbauwerke, mindestens eine Halle mit Gesamtbaukosten brutto größer 2,0 Mio. EUR und mindestens eine Halle als Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion. Eine Referenz eines beliebigen Neubauprojektes für einen öffentlichen Auftraggeber mit Gesamtbaukosten größer 2,0 Mio. EUR mit Nennung des Namens und der Kontaktdaten des Auftraggebers.
- Eigenerklärung über das jährliche Mittel der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren aufgegliedert nach den Funktionen.
- Name, Qualifikation des vorgesehenen Projektleiters und Referenzen aus den letzten 10 Jahren über quantitativ und qualitativ vergleichbare Leistungen
- Name, Qualifikation der Projektbeteiligten und Referenzen aus den letzten 10 Jahren über quantitativ und qualitativ vergleichbare Leistungen mit Nennung des Namens und der Kontaktdaten des Auftraggebers.
- Nachweis über Erfahrungen des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters in Projekten öffentlicher Auftraggeber
- Erläuterung der Sicherstellung der notwendigen Verfügbarkeit von Projektleiter und stellvertretendem Projektleiter für die gesamte Projektlaufzeit. Hinweis: die Einrichtung eines Projektbüros beim Auftraggeber ist derzeit nicht vorgesehen.
- Eigenerklärung über die technische Ausrüstung (u. a. Ausstattung mit CAD-Programmen).
- Angabe, welche Teile des Auftrags als Unterauftrag vergeben werden sollen; beim Einsatz von Unterauftragnehmern sind Verpflichtungserklärungen von allen Unterauftragnehmern (s. III 2.1.) sowie die entsprechenden Eignungsnachweise und Eignungserklärungen dem Teilnahmeantrag beizufügen (gilt auch für den Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung, jedoch nicht unter der Ziff. III.1.2 geforderten Höhe)
- Erklärung von Bewerbungsgemeinschaften über die Aufteilung der Leistungen auf die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft.
- Erklärung von Bewerbungsgemeinschaften über die Aufteilung der Leistungen auf die Mitglieder.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Bietergemeinschaften geben einen (gemeinsamen) Teilnahmeantrag ab. Geforderte Eigenerklärungen und/ oder Nachweise sind für jedes Bietergemeinschaftsmitglied gesondert zu erklären und vorzulegen. Im Fall der Eignungsleihe oder beabsichtigter Unterauftragsvergabe sind geforderte Eigenerklärungen und/ oder Nachweise von dem Eignungsverleiher/Unterauftragnehmer vorzulegen. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Siehe VgV § 75 (1 und 2) in Verbindung mit § 44 (1), Architekt, die Berufsträgereigenschaft Architekt ist nachzuweisen.

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 21/04/2020

Ortszeit: 14:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 13/05/2020

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/08/2020

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1.) Die Vergabeunterlagen / Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb werden ausschließlich auf der externen Vergabeplattform <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/92486> zur Verfügung gestellt. Nach dem Vergaberecht 2016 darf der öffentliche Auftraggeber für den Zugang zu den Vergabeunterlagen keine Registrierung verlangen; eine freiwillige

Registrierung ist jedoch zulässig. Wenn Sie sich vollständig registrieren, hat dies für Sie den Vorteil, dass Sie automatisch über eventuelle Änderungen der Vergabeunterlagen sowie über Fragen und Antworten zum Verfahren informiert werden. Registrieren Sie sich nicht, müssen Sie die v. g. Internetseite von RIB regelmäßig selbständig auf eventuelle Änderungen von Fristen, Vergabeunterlagen sowie Bieterfragen und Antworten kontrollieren. ZDF-172-VV-20-012) ausschließlich direkt über die Vergabeplattform <https://www.meinauftrag.rib.de> zu stellen. Für jede/s einzelne/s Thema/Ziffer/ Position sind separate Bieterfragen auf der Plattform einzureichen. Die Beantwortung der Bieterfragen erfolgt je Bieterfrage ebenfalls über die Vergabeplattform.

3.) Die Abgabe der Teilnahmeanträge erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform RIB.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Stiftstr. 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sollten Sie eine Rüge erheben, die der Auftraggeber zurückweist, muss ein auf die Rüge gestützter

Nachprüfungsantrag spätestens am 15. Kalendertag nach Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer eingehen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Vorsorglich wird auch auf die Fristen gemäß § 134 Abs. 1 und 2, § 135 Abs. 2 sowie § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB hingewiesen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: ZDF Mainz

Postanschrift: ZDF-Str. 1

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55127

Land: Deutschland

Telefon: +49 6131701

Fax: +49 6131701

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

20/03/2020